

Freizeitanlagenbauer Intamin schickt Züge zur Gartenschau nach Hamburg



■ **Rüschaid.** Drei Schwerlasttransporter mit Überlänge (34 Meter) haben sich am späten Montagabend vom Betriebsgelände des Freizeitanlagenbauers Intamin in Rüschaid auf den Weg nach Hamburg gemacht. Dort

kommen die Schwergewichte (insgesamt 44 Tonnen) laut Geschäftsführer Peter Amberg erst heute an. Die Ladung besteht aus drei von insgesamt acht kompletten Zügen, in denen jeweils mehr als 60 Personen Platz

finden, und die ab 26. April bei der Internationalen Gartenschau in der Hansestadt über eine 3,4 Kilometer lange Einschienenbahn rollen sollen. Die Schienen baut das Unternehmen ebenfalls. Nach Ostern geht der

letzte von drei Transporten über die Bühne. Übrigens: Eine weitere Einschienenbahn aus dem Hause Intamin war bereits bei der Bundesgartenschau in Magdeburg eine der Attraktionen. *rgr*

Foto: Sascha Ditsche